SICHERHEITSDATENBLATT

(REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Nr. 453/2010)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : ANTI-MÜCKEN-MILCH ROLL ON

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Repellent

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: Brettschneider Fernreisebedarf GmbH (Vertreiber in Deutschland)
Addresse: Feldkirchner Str. 2
D-85551 Heimstetten
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 99020330 Fax : +49 (0) 89 99020331
E-mail: rb@brettschneider.de
Hersteller: : JAICO RDP N.V., Nijverheidslaan 1545, 3660 Opglabbeek, BELGIUM

1.4. Notrufnummer : +49 (0) 30 19 240

Gesellschaft/Unternehmen: Vergiftungsnotzentrale

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Erfüllt die Vorschriften der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Adaptionen.

Reizt die Augen, Kategorie 2B.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Das Gemisch stellt keine Umweltgefahr dar. Bei korrekter Handhabung gibt es keine bekannten oder vorhersehbaren Umweltschäden.

Erfüllt die Vorschriften 67/548/EWG, 1999/45/EG und deren Adaptionen.

Reizt die Augen.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Das Gemisch stellt keine Umweltgefahr dar. Bei korrekter Handhabung gibt es keine bekannten oder vorhersehbaren Umweltschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist ein Mittel mit biozider Wirkung (siehe Abschnitt 15).

Erfüllt die Vorschriften der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Adaptionen.

Gefahrensymbole:

Signalwort:

GEFAHR

Zusätzliche Anmerkung:

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P102 Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen

P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

Erfüllt die Vorschriften 67/548/EWG, 1999/45/EG und deren Adaptionen.

Gefahrensymbole:

Gesundheitsschädlich

Gefahrenhinweise:

R41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitshinweise:

S1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Keine Substanz erfüllt die im Anhang II Teil A der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgeführten Kriterien.

3.2. Gemische

Zusammensetzung:

Name	% (w/w)	CAS Nummer	Klassifikation	Einecs/Elincs	Höchstbelastungs-grenze
N,N-Diethyl-3-Methylbenzamide (N,N'-Diethyl-m-Toluamide)	21.29	134-62-3	GHS07, Gefahr H302, H315, H319, H412 Xn Gesundheits-schädlich R22, R36/38, R52/53	205-149-7	Keine Angaben
Ethanol (Alkohol denat)	33.64	64-17-5	GHS02, Gefahr H225 F Leicht entzündlich R11	200-578-6	1000 TWA

SEKTION 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Bei einer bewusstlosen Person keinesfalls Erbrechen herbeiführen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Bei einer allergischen Reaktion einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Unabhängig vom Zustand des Patienten einen Augenarzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen

Nach Kontakt mit offenen Wunden oder verletzter Haut:

Gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen. Bei einer allergischen Reaktion einen Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

1 oder 2 Glas Wasser trinken. Falls notwendig einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben vorhanden.

4.3. Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Entzündliche Flüssigkeit und Dampf.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Im Brandfall verwenden:

- Schaum
- Pulver, trocken, chemisch
- Kohlenstoffdioxid (CO2)
- Sprühwasser oder Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Im Brandfall nicht verwenden:

- Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO2)
- Stickoxide (NOx)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfer

Es sind unabhängige Atemschutzgeräte und Schutzkleidung zu tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die in Abschnitt 7 und 8 angeführten Schutzmaßnahmen beachten. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Bei der Reinigung Sicherheitsbrillen tragen.

Für Nicht-Rettungspersonal

Berührung mit den Augen vermeiden.

Für Rettungspersonal

Das Rettungspersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen oder Verschüttetes mit nicht-brennbarem, flüssigkeitsbindendem Material aufhalten und auffangen, z. B. Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Vorschriften für Lagerstätten gelten für alle Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nach jeder Verwendung die Hände waschen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Hinweise zum Brandschutz

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Empfohlene Ausrüstung und Arbeitsweise

Für den persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Gemisch nicht mit den Augen in Kontakt bringen.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise

Rauchen, essen und trinken ist in den Bereichen, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

An einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

Verpackung

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Originalverpackung entspricht.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

Keine Angaben vorhanden.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung niemals essen, trinken oder rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

- Schutz für Augen / Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen.

Bei erhöhter Gefahr einen Gesichtsschirm zum Schutz des Gesichts verwenden.

Das Tragen einer Korrektionsbrille stellt keinen Schutz dar.

Kontaktlinsenträgern wird empfohlen während Arbeiten, bei denen reizende Dämpfe entstehen können, Korrekturgläser zu verwenden.

Augenduschsysteme in den Räumlichkeiten vorsehen, in denen das Produkt verwendet wird.

- Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe verwenden.

- Körperschutz

Die Arbeitskleidung des Personals soll regelmäßig gewaschen werden.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle verunreinigten Körperpartien gewaschen werden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

- Form: undurchsichtige Flüssigkeit.
- Farbe: weiss
- Geruch: milder, angenehmer Geruch
- Relative Dichte ($^{20}/_{4}$): 0.9599 g/ml
- pH-Wert: 6.5 +/- 1
- Flammpunkt: 92.5 °C
- Selbstentzündungstemperatur: 430 °C
- Explosionsgrenze: Unter Berücksichtigung der molekularen Struktur und der Zusammensetzung des Material ist eine Explosion nicht zu anzunehmen.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil, keine gefährlichen Reaktionen bei korrekter Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei der Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zur Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei korrekter Lagerung und Handhabung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit bestimmten Materialien z.B. PVC, ABS, PET, PBT, Viton, Zelluloseazetat, Zellulosebutyrat, Nitrozellulose, Acryle, Methacryle, Gummi, Ethylzellulose, Polykarbonat, einige Polyesters, …

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann freisetzen / bilden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO2)
- Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Gemisch kann den natürlichen Ölfilm der Haut entfernen und eine nichtallergische Kontaktdermatitis und die Aufnahme durch die Haut verursachen.

Kann Augenreizungen verursachen.

11.1.2 Gemisch

Akute Toxizität:

Orale Einnahme: Keine Wirkungen bekannt.

Tierart: Ratte (empfohlen von CLP)

LD50 5000 mg/kg

OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity / Acute Toxic Class Method)

Aufnahme über die Haut: Keine Wirkungen beobachtet.

Tierart: Ratte (empfohlen von CLP)

LD50 > 2000 mg/kg

OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Ätz- / Reizwirkungen auf die Haut:

Reizwirkung: Ohne beobachtbare Wirkung.

Durchschnittswert: < 1,5

Tierart: Ratte

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschäden / Augenreizungen:

Reizt die Augen.

Hornhauttrübung: Durchschnittswert >= 1 aber < 3

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Iritis: Durchschnittswert <= 1

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Die angeführten Schädigungen sind im Beobachtungszeitraum von 7 Tagen vollständig zurückgegangen.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Enthält mindestens eine sensibilisierende Substanz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Gemische

Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen Toxizität vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben vorhanden.

12.3. Bioaccumulationspotenzial

Keine Angaben vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angaben vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben vorhanden.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK):

WGK 2 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws): Wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle des Gemisches und/oder deren Behältnis sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EC zu entsorgen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle:

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt erfolgen, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Flora und Fauna.

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden und Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackungen:

Behälter komplett entleeren. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14: ANGABE ZUM TRANSPORT

Nicht klassificiert als gefährlich für transport.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Angaben vorhanden.

- Etikettierung von Bioziden (Verordnung 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 and Richtlinie 98/8/EC) : Siehe Abschnitt 2

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Liste der relevanten Gefahrensymbole und Hinweise H von Abschnitt 3

GHS02 : Entzündlich GHS07 : Gefahr

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 – Verursacht Hautreizungen.

H319 – Verursacht schwere Augenreizungen.

H412 – Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

F: Leicht entzündlich X_n: Gesundheitsschädlich

R11: Leicht entzündlich

R22: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

R36/38: Verursacht Augen- und Hautreizungen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Diese Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitsanforderungen des Produktes. Diese Informationen sind keine Garantie für die Produkteigenschaften. Der Anwender ist für die sorgsame Handhabung des Produktes und für die Einhaltung der gesetzlichen Forderungen und Sicherheitsbestimmungen verantwortlich.